

Paris. Als letzte Starterin fing die Schweizerin Janika Sprunger den deutschen Weltcupsieger Christian Ahlmann im 5-Sterne-Springen in Paris noch ab und kassierte 7.590 Euro.

Christian Ahlmann (Marl) schien schon als Sieger festzustehen, da kam als letzte Starterin in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit im Grand Palais von Paris noch die 24 Jahre alte Janika Sprunger mit dem Schimmel Komparse und drückte den Weltcupsieger auf den zweiten Platz, was aber immerhin noch 4.600 Euro brachte. Die Tochter des Schweizer Meisters Hansueli Sprunger war knapp vier Zehntelsekunden schneller im Parcours von Frank Rothenberger (Bünde) als der angehende Vater. Den dritten Platz belegte mit Vincente die Irländerin Jessica Kürten (3.450 €) vor den schwedischen Kolleginnen Angelica Augustsson auf Mic Mac und Malin Baryard-Johnsson auf Reveur de Hurtebise. Belgiens Exweltmeister Jos Lansink belegte mit Caspar den sechsten Platz, Siebter wurde Daniel Deußner (Hünfelden) auf Untouchable.

In einem Springen für talentierte Nachwuchsspringer siegte der Italiener Roberto Previtali auf Sander vor dem Osnabrücker Patrick Stülmeyer auf Lacan, Elfter wurde der Holdorfer Jan Wernke auf Queen Mary.